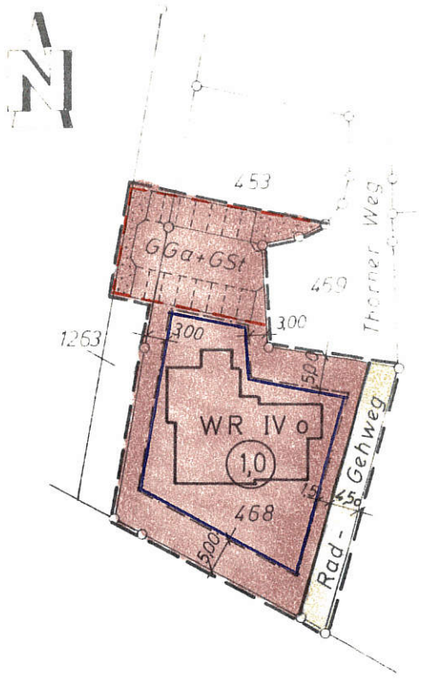


Gemarkung Espelkamp

Flur 12

FESTSETZUNGEN

WR	REINES WOHNGEBIET
IV	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
1,0	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
o	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZEN
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
	GEPLANTES WOHNGEBÄUDE (NACHRICHTLICH)
	ÖFFENTLICHE GEH-UND RADWEGFLÄCHE
	GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES DER 2. ÄNDERUNG

3. AUSFERTIGUNG

DIESER PLAN STIMMT MIT DEM OFFENLEGUNGS-PLAN ÜBEREIN.

Stadt Espelkamp
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:



DER HAUPT-UND FINANZAUSSCHUSS HAT AM 26.4.1989 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR 19 BESCHLOSSEN. (DRINGLICHKEITSENTSCHEIDUNG GEM. § 43 ABS. 1 GO)

ESPELKAMP, DEN 27.4.1989

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES ÄNDERUNGSPLANES HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 4.10.1989 BIS 7.11.1989 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ESPELKAMP, DEN 8.11.1989

(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT HAT DEN ÄNDERUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BauGB AM 30.5.1990 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN 31.5.1990

STADT ESPELKAMP

BÜRGERMEISTER

DIESER ÄNDERUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 16.7.1990 ANGEZEIGT. SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN DETMOLD VOM 27.7.90 AZ.: 35.21.11-602/650

DETMOLD, DEN 27.7.90

Der Regierungspräsident Detmold

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 ABS. 3 BauGB) IST GEMÄSS § 12 BauGB AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER ÄNDERUNGSPLAN WIRD MIT DER BEGRÜNDUNG AB ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER STADTVERWALTUNG ESPELKAMP BEREITGEHALTEN.

ESPELKAMP, DEN

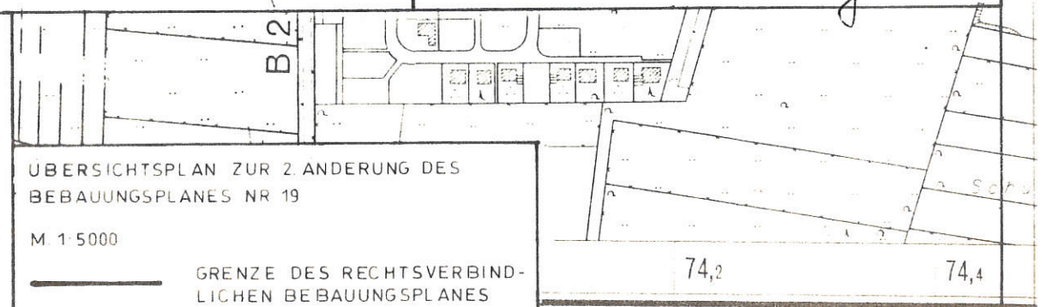
(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER

STADT ESPELKAMP

2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 19 THORNER WEG

M. 1:1000

ESPELKAMP, DEN 16.5.89/Jü



ÜBERSICHTSPLAN ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19

M. 1:5000

GRENZE DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES

RÄUMLICHER BEREICH DER 2. ÄNDERUNG